



1. Dieselpreis-Information

Die aktualisierte Dieselpreis-Information mit Daten bis Februar 2008 kann in der Verbandsgeschäftsstelle angefordert werden bzw. von der Verbandshomepage (unter [Downloads](#)) heruntergeladen werden. Der Durchschnittswert für den Liter Diesel stieg im Februar wieder auf über 1,03 Euro an. Im Jahresvergleich „Februar 2008 gegenüber Februar 2007“ ergibt sich damit ein Preisanstieg um 19,4 Prozent. Der Anstieg gegenüber dem Vormonat Januar 2008 beträgt 4,1 Prozent. Informationen zur Entwicklung des Rohölpreises in Rotterdam können ebenfalls bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert werden bzw. von der Verbandshomepage (unter [Downloads](#)) heruntergeladen werden.

2. Zur konjunkturellen Lage

Die Umsatzentwicklung der baden-württembergischen Industrie befindet sich im Januar 2008 mit einem realen Umsatzplus von 6 Prozent weiter im Aufwind. Auch die Industrienaufträge sind zum Jahresauftakt weiterhin im Plus wobei die Auslandsnachfrage treibende Kraft bleibt. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die baden-württembergische Industrie im Januar ein Produktionsplus von 6 ½ Prozent. Eine ausführliche LVI-Publikation erhalten Sie [hier](#).

3. Bescheinigung

Der BGL hat die EU-Kommission gebeten, die von ihr im April letzten Jahres veröffentlichte „Urlaubsbescheinigung“ zu ergänzen. Hintergrund ist die Tatsache, dass mit der EU-Bescheinigung nur das Fehlen von Fahrnachweisen in bestimmten Fällen nachgewiesen werden kann: Urlaub, Krankheit oder Fahren von Fahrzeugen unter 3,5 t zGG. Fehlen Fahrnachweise jedoch aus anderen Gründen, z. B. weil der Fahrer im Lager gearbeitet hat, („andere“ Arbeiten), muss dies mit einer separaten Bescheinigung, wie etwa der BGL-Bescheinigung, dokumentiert werden. Der BGL verlangt deshalb eine Vereinheitlichung der Bescheinigungsregelung.

4. Rumänien: Mögliche Verkehrsbehinderungen zwischen dem 29. März und 07. April 2008 auf Grund des NATO-Gipfels in Bukarest

Im Zeitraum zwischen dem 29. März und dem 07. April 2008 muss auf Grund des anstehenden NATO-Gipfels mit Verkehrsbeschränkungen in Bukarest gerechnet werden. Des Weiteren sollen die Grenzkontrollen in diesem Zeitraum verschärft werden. Dabei kann es zu längeren Wartezeiten kommen.

5. Ausschreibung der Bundeswehr über Stückguttransporte

Das Bundesamt für Wehrverwaltung (BAWV) hat einen Rahmenvertrag über Stückguttransporte innerhalb Deutschlands sowie im Verkehr mit dem europäischen Ausland mit 1 Jahr Grundlaufzeit (01.07.2008 bis 30.06.2009) und 3 Verlängerungsoptionen von jeweils 1 Jahr im „offenen“ Verfahren ausgeschrieben. Der Auftragswert der Rahmenvereinbarung wird für die mögliche Gesamtlaufzeit von 4 Jahren auf 12,4 Mio. Euro geschätzt. **Schlusstermine sind für die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen der 04.04.2008 (12:00 Uhr) und für den Eingang der Angebote der 18.04.2008 (08:00 Uhr).** Die Bekanntmachung des Bundesamtes für Wehrverwaltung erhalten Sie [hier](#). Zu kontaktieren ist: Bundesamt für Wehrverwaltung (BAWV), Referat RD 5 – AZ: 1/RD5/7T078, Herr Handstein, Ermekeilstraße 27, 53113 Bonn, Telefon: 0228 / 947 103 533, Fax: 0228 / 947 103 505, E-Mail: BAWVRD5@bundeswehr.org

6. Achtung, wenn beim Ausparken oder Wenden auf ein stehendes Auto gefahren wird

Die Ordnungsbehörden wenden in diesem Fall oft § 9 Abs. 5 der Straßenverkehrsordnung an. Das ist falsch. Akzeptieren Sie das, bedeutet das immerhin 60 € Bußgeld und 3 Punkte in der Flensburger Sünderkartei. Indes: Die genannte Vorschrift soll der besonderen Gefährdung des fließenden Verkehrs Rechnung tragen. Etwa dann, wenn einem Autofahrer auf seiner Fahrspur ein rückwärts fahrender Wagen entgegenkommt. **Herrscht aber zum Zeitpunkt des Zurücksetzens kein fließender Verkehr, ist die Situation eine andere.** Dann kann Ihnen nur ein Verstoß gegen die allgemeine Sorgfaltspflicht nach § 1 StVO vorgeworfen werden.

- Bei Unfällen am Straßenrand oder in Parklücken sollten sie sich deshalb gegen den § 9 StVO wehren. **Die Ahndung nach § 1 StVO fällt deutlich niedriger aus und zieht keine Punkte ins Flensburg nach sich.**

7. Europäische Logistik Akademie Chiemsee GmbH

Die **Europäische Logistik Akademie Chiemsee GmbH (EULAC)** bietet ab Mai 2008 ein umfassendes Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramm für den Bereich Logistik an. Das Akademieprogramm umfasst derzeit unter anderem fünf Ausbildungsberufe mit anerkanntem Abschluss (Berufskraftfahrer, Speditionskaufleute, Logistiker, Lagerlogistiker und Disponenten). Ausführliche Informationen enthält eine Pressemitteilung, die bei der Verbandsgeschäftsstelle angefordert werden kann.